



Presseinformation - 956/12/2015

11.12.2015
Seite 1 von 2

Schulen aus Ahlen, Bünde, Castrop-Rauxel, Detmold, Düsseldorf, Ense-Höingen, Rheinberg und Werne wurden zertifiziert

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

**Europa macht Schule: Acht neue Europaschulen in NRW stärken
Zusammenhalt in Europa**

Die Landesregierung teilt mit:

Im Rahmen der sechsten Jahrestagung der Europaschulen des Landes NRW haben acht neue Schulen im Landtag in Düsseldorf das Zertifikat „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“ erhalten. Damit steigt die Zahl der zertifizierten Europaschulen in NRW auf 192.

Europaminister Franz-Josef Lersch-Mense: „Die Europaschulen in Nordrhein-Westfalen sind ein echtes Erfolgskonzept. Mit 192 zertifizierten Europaschulen von der Grundschule über alle weiterführenden Schulen bis hin zum Berufskolleg steht NRW mit Abstand an der Spitze der deutschen Länder. Die Schulen bieten ihren Schülerinnen und Schülern ein beeindruckendes Europa-Portfolio und machen sie mit dieser internationalen Ausrichtung fit für die Zukunft.“

Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Europaschulen leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts in Europa. Sie vermitteln nicht nur interkulturelle Kompetenz, sondern fördern auch in vorbildlicher Weise die Kenntnis der europäischen Geschichte, des europäischen Integrationsprozesses und das Verständnis für die Bedeutung Europas im Alltag der Menschen. Das ist gerade in der heutigen Zeit, in der Europa vor großen Herausforderungen steht, besonders wichtig. Von Europaschulen geht die Botschaft aus: Wir gehören in Europa zusammen, weil wir die gleichen Werte teilen: die Wahrung der Menschenrechte in Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtstaatlichkeit.“

Folgende Schulen wurden zertifiziert:

- Fritz-Winter Gesamtschule Ahlen,
- Erich-Gutenberg Berufskolleg Bünde,
- Berufskolleg Castrop-Rauxel,
- Dietrich-Bonhoeffer Berufskolleg Detmold,
- Thomasschule Düsseldorf,
- Gemeinschaftsgrundschule Höingen Ense-Höingen,
- Europaschule Rheinberg,
- Anne-Frank Gymnasium Werne.

Die jährliche Netzwerktagung der Europaschulen NRW wird von der Landesregierung in Zusammenarbeit mit der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn durchgeführt. Das Motto der diesjährigen Veranstaltung lautete „Digitales Europa“. In verschiedenen Workshops wurden Möglichkeiten zum interkulturellen Austausch mit digitalen Medien herausgearbeitet. Aus aktuellem Anlass wurde auch das Thema „Europaschulen helfen Flüchtlingen“ ins Tagungsprogramm aufgenommen. Unter dieser Überschrift stellten Europaschulen ihre Flüchtlingsarbeit vor.

Europaschulen zeichnen sich durch ein besonderes Fremdsprachenangebot aus und fördern interkulturelle Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Jugendlichen lernen beispielsweise in bilingualen Zweigen und haben die Möglichkeit, an Austauschprogrammen mit europäischen Partnern teilzunehmen und vielfach auch ein Berufspraktikum im Ausland zu absolvieren. Im Unterricht aller Fächer werden Eurothemen besonders gefördert. Eine Liste aller Europaschulen finden Sie unter www.europaschulen.nrw.de.

Das Zertifikat wird den Schulen für fünf Jahre verliehen. Danach steht ein Rezertifizierungsverfahren an, bei dem die Schulen ihr Europakonzept noch einmal bewerten lassen.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>